

Wen wundert die Kritik?

LESER

Wer denkt sich bloß so etwas aus wie die Hufeisentheorie? Wenn in dem Standpunkt die „Erzählung von Putins legitimen Sicherheitsinteressen“ und die „Kriegslüsterheit der Nato“ so ironisch dargestellt werden, frage ich mich: Wo sind der gesunde Menschenverstand und der Gerechtigkeitssinn geblieben? Hat nicht die westliche Politik der letzten Jahre mit der Osterweiterung der Nato und dem geplanten Nato-Beitritt der Ukraine erst zu Putins Angriffskrieg geführt? Die Nato ist schließlich kein Naturfreunde- oder Belustigungsverein, sondern das westliche Militärbündnis mit der mächtigsten Militärmacht der Welt, den USA, an der Spitze. Was wäre wohl im umgekehrten Fall passiert? Erinnerung sei nur an die Kubakrise.

Und wen wundert die Kritik an einer Regierung und besonders an einer Regierungspartei, deren Grundsatz „Keine Waffen in Krisengebiete“ heute wie der reinste Hohn klingt und die stattdessen mit hemmungslosem Enthusiasmus durch massive Waffenlieferungen Deutschland quasi zur Kriegspartei gemacht hat?

So zeugt das von Sagra Wagenknecht erwähnte Plakat eines Demonstranten weder von links oder rechts, sondern scheint etwas mit gesundem Menschenverstand zu tun zu haben, wenn der Text lautet: „Wer Waffen liefert, will Krieg, sonst würde er Diplomaten schicken.“ **Horst Wolff, Stuhr**
